



**PHILHARMONIE
SALZBURG**

ELISABETH FUCHS

MUSIK VERBINDET

WIR FREUEN UNS AUF SIE!



Philharmonie Salzburg & Kinderfestspiele
Saison 2020/21

Salzburger
SPARKASSE

S-VERSICHERUNG

ATS TREUHAND

EURO-PARK



**LAND
SALZBURG**

KULTUR
STADT : SALZBURG

Musik verbindet

Philharmonie Salzburg und Kinderfestspiele: adaptiertes Konzertprogramm für die Saison 2020/2021.

Elisabeth Fuchs, Dirigentin und künstlerische Leiterin der Philharmonie Salzburg und der Kinderfestspiele, konnte mit Geschäftsführerin Manuela Reichert alle für die Saison 20/21 geplanten Konzerte in ein adaptiertes Programm einbetten. Neben drei Abendkonzerten im Großen Festspielhaus zieht das Orchester vorübergehend in den räumlich großzügig angelegten Konzertsaal des Salzburger Kongresshauses.

Das erste Konzertwochenende mit mehr als 2700 Besucherinnen und Besuchern bei vier Familienkonzerten und einem Samstagabend-Konzert fand bereits Mitte September im Europasaal des Salzburger Kongresshauses statt. Die Reaktionen von Publikum und Mitwirkenden waren äußerst positiv.

SN: Wie haben Sie das erste Konzertwochenende nach dem Lockdown erlebt?

Manuela Reichert: Nach vier intensiven Vorbereitungswochen im administrativen Bereich, was behördliche Corona-Auflagen und damit zusammenhängend aufwendige Ticketumbuchungen betrifft, haben wir uns schon sehr auf die ersten Konzerte gefreut. Wir haben tolles Feedback erhalten, das Publikum war von den Konzerten begeistert und spricht auch der gesamten Organisation großes Lob aus. Im Gegenzug dazu dürfen wir als Veranstalter dem Publikum großen Dank für die Diszipliniertheit und die Treue aussprechen.

Elisabeth Fuchs: Ich bin überglücklich, dass wir nun endlich wieder normal bzw. fast normal musizieren dürfen. Mein Orchester hat fantastisch gespielt und unser Publikum hat das mit gro-



Manuela Reichert (l.) und Elisabeth Fuchs freuen sich auf die neue Saison 2020/21.

BILD: SN/ERIKA MAYER

ßem Applaus belohnt. Beim Abendkonzert mussten wir sogar drei Zugaben spielen, was wir gern taten, denn nicht nur die Zuhörerinnen und Zuhörer haben Live-Orchesterkonzerte in den letzten Monaten vermisst, auch wir haben das Musizieren im Orchester sehr vermisst.

SN: Wie lösen die Philharmonie Salzburg und die Kinderfestspiele die Herausforderungen in der Coronazeit?

Manuela Reichert: Gemeinsam mit dem Großen Festspielhaus und dem Salzburg Congress haben wir ein Konzept entwickelt, das für Musikerinnen und

Musiker bzw. das Publikum einmalige und sichere Musikerlebnisse garantiert. Wir konnten auch mit allen Künstlerinnen und Künstlern neue Termine und Rahmenbedingungen schaffen, die den besonderen Umständen dieses Jahres gerecht werden.

SN: Was erwartet das Publikum in der Saison 2020/21?

Elisabeth Fuchs: Sehr spannend wird die österreichische Erstaufführung des Ping-Pong-Konzerts von Andy Akiho und ich freue mich natürlich auf jede Minute mit meinem Orchester. Am Programm stehen die großartigen Klassiker und Romantiker wie

Beethoven, Brahms, Schumann und Mendelssohn und besondere Begegnungen mit einer der letzten Überlebenden des Frauenorchesters von Auschwitz Anita Lasker-Wallfisch, Sopranistin Pumeza Matshikiza, Jazzpianist Chris Gall, dem Duo Schorn-Mancinelli sowie den Rising Stars Cosima Soulez Larivière und Elias Keller. Für all unsere sehr jungen Hörerinnen und Hörer haben wir mit unseren Familienkonzerten einen breiten Klassikbogen gespannt von „Romeo & Julia mit Happy End“ über „Beethoven für Kids“, „Englische Weihnacht“ bis hin zur Oper „Carmen für Kids“. Die Familienkonzerte kommen extrem gut an und eröffnen Kindern und ihren Eltern das Tor zur klassischen und romantischen Musik.

SN: Beethovens Geburtstag jährt sich zum 250. Mal, feiern Sie?

Elisabeth Fuchs: Ich denke, dass die Kompositionen dieses Genies niemanden auf der Welt unberührt lassen. Die Botschaft seiner 9. Symphonie, alle Menschen zu Brüdern und Schwestern zu vereinen, empfinde ich als Grundsatz eines friedlichen Miteinanders.

Gerade in Coronazeiten spüren wir die Aktualität dieses Aufrufs zu Zusammenhalt und Solidarität. Wir spielen in einigen Konzerten Werke Beethovens, aber der Moment am 22. Oktober, in dem der Chor der Philharmonie Salzburg die 9. Symphonie auf der Bühne des Großen Festspielhauses singen wird, löst jetzt schon Gänsehaut bei mir aus. Also ja, wir feiern – Beethoven, die Musik und dass wir sie mit unserem Publikum teilen dürfen!



Die Philharmonie Salzburg setzt mit dem Konzert im Großen Festspielhaus ein Zeichen für ein starkes und menschliches Europa. BILDER: SN/ERIKA MAYER (3)

Beethovens 9. Symphonie im Großen Festspielhaus

Live im Beethoven-Jubiläumsjahr: die 9. Symphonie am 22. Oktober 2020, 19.30 Uhr.

Ludwig van Beethovens 9. Symphonie ist wohl sein bekanntestes und überwältigendstes Werk. Die Philharmonie Salzburg bringt seine letzte vollendete Symphonie im Jubiläumsjahr des Komponisten mit großem Chor auf die Bühne. Die Symphonie, deren Hauptthema des letzten Satzes die von Friedrich Schiller geschriebene „Ode an die Freude“ ist, gilt als offizielle Hymne der Europäischen Union. Sie wird weltweit gesungen und steht für Frieden, Freude, Freundschaft und grenzenlose Bruder- und Schwesternschaft. Mit diesem beeindruckenden Konzert zu Ehren des 250. Geburtstags Beethovens wird ein musikalisches Zeichen für ein starkes Miteinander gesetzt – im Namen von Ludwig van Beethoven und Friedrich Schiller.

Jazzpianist Chris Gall interpretiert Ludwig van Beethoven

Beethoven war ein genialer Improvisationskünstler am Klavier und wird deshalb in Fachkreisen als Wegbereiter des Jazz gehandelt. Der Münchner Pianist Chris Gall hat in den vergangenen Jahren die Stilgrenzen des Jazz so konsequent und originell erwei-



Jazzpianist Chris Gall interpretiert Beethovens 1. Klavierkonzert.

tert wie kaum ein anderer. Er begeistert mit Jazz, Indie-Rock und Weltmusik und wird in Salzburg Beethovens 1. Klavierkonzert in einer überraschenden Interpretation zum Besten geben, zu hören im ersten Teil des Konzerts im Großen Festspielhaus.

9. Beethoven im Gr. Festspielhaus

Do., 22. Oktober, 19.30 Uhr
Großes Festspielhaus

Ludwig van Beethoven
– Symphonie Nr. 9, d-Moll, op. 125
– Klavierkonzert Nr. 1 goes Jazz, C-Dur, op. 15

Chris Gall: Klavier
Alina Adamski: Sopran
Franziska Elkins: Mezzosopran
Peter Sonn: Tenor
Alexander Grassauer: Bariton
Elisabeth Fuchs: Dirigentin
Chor Philharmonie Salzburg
Philharmonie Salzburg

Info & Tickets:

WWW.PHILHARMONIESALZBURG.AT
TICKETS@PHILHARMONIESALZBURG.AT
+43 650 / 5172030
(Mo–Fr, 9.00–16.00 Uhr)

„Viva Opera Viva Tango!“

Neujahrskonzert am 2. Jänner 2021 im Großen Festspielhaus: berühmte Opernchöre und Arien.

Die südafrikanische Sopranistin Pumeza Matshikiza wird von der Weltpresse als eine der spannendsten Opernstimmen unserer Zeit hoch gelobt. „The Spectator“ schreibt über die junge Sängerin: „I think I’ve found the new Maria Callas ... What initially arrested me, and went on fascinating me, was not only the beauty of her singing, one of the loveliest lightish lyric sopranos I have heard in the flesh, but also her commitment to the role she was performing.“

„One of today’s most exciting new operatic voices.“

„The Independent“

In Salzburg wird sie erstmals mit der Philharmonie Salzburg im Großen Festspielhaus am 2. Jänner 2021 zu hören sein. Auf dem Programm des glamourösen Abends stehen berühmte Opernchöre wie „Va pensiero“ aus „Nabucco“, der „Triumphmarsch“ und Chor aus „Aida“ oder das „O fortuna“ aus „Carmina Burana“. Außerdem wird anlässlich des Jubiläumjahrens von Astor Piazzolla leidenschaftlicher Tango gespielt. „Libertango“, „La muerte del angel“ und „Yo soy María“ aus der Tango-Oper „María de Buenos Aires“ werden zu erleben sein.

Die junge Starsopranistin Pumeza Matshikiza wird unter anderem „O mio babbino caro“ von Puccini und das „Lied an den Mond“ aus „Rusalka“ singen. Ihre außergewöhnliche Stimmgewalt wird in Zusammenklang mit dem Chor der Philharmonie Salzburg einen erhebenden Start ins neue Jahr eröffnen.

Neujahrskonzert

**Samstag, 2. Jänner 2021,
19.00 Uhr, Großes Festspielhaus**

Pumeza Matshikiza: Sopran
Elisabeth Fuchs: Dirigentin
Chor Philharmonie Salzburg
Philharmonie Salzburg

Info & Tickets

WWW.PHILHARMONIESALZBURG.AT
TICKETS@PHILHARMONIESALZBURG.AT
+43 650/5172030 (Mo–Fr, 9–16 Uhr)

*Mitwirken im Chor der
Philharmonie Salzburg!*

Stehen Sie gemeinsam mit dem
Orchester auf der Bühne des
Großen Festspielhauses.

Choranmeldung online:

PHILHARMONIESALZBURG.AT/CHOR



Die Sopranistin Pumeza Matshikiza singt beim Neujahrskonzert der Philharmonie Salzburg am 2. Jänner 2021.

BILD: SN/SIMON FOWLER

Ein Konzert mit Pingpong-Spielern

Philharmonische Konzerte im Abonnement – klassische Konzerte mit jungen Stars und modernem Esprit im Kongresshaus Salzburg – Abostart ist am 4. November 2020.

Das Abonnement der Philharmonie Salzburg, „Philharmonische Konzerte“, startet am 4. November mit Felix Mendelssohn Bartholdys Violinkonzert, gespielt von Jungstar Cosima Soulez Larivière. Dieses Werk zählt aufgrund der reichhaltigen Melodien und elfenhaften Klängen zu seinen beliebtesten, auch für die herausragende französisch-niederländische Geigerin. Die Philharmonie Salzburg lädt regelmäßig die Stars von morgen auf die Bühne: Dirigentin Elisabeth Fuchs freut sich auf die Zusammenarbeit mit der jungen Violinistin, die 1996 in Paris geboren wurde und Stipendiatin der Young Artists Foundation ist.

Am 9. Dezember bringt die Philharmonie Salzburg einen Tischtennistisch als Instrument auf die Bühne, den Pingpong-Spieler als Percussion-Instrument für die österreichische Erstaufführung des zeitgenössischen Werks von Andy Akihos „Concerto Ricochet“ nutzen. Außerdem wird Beethovens 5. Symphonie, die „Schicksalssymphonie“, zu hören sein. Dazu Joseph Haydns 82. Symphonie, der er den Beinamen „Der Bär“ gab, denn im vierten Satz hört man die Melodie eines Bärenanzuges.

Am 18. März spielt die junge Pianistin Minka Popović in der ersten Hälfte des Konzerts Frédéric Chopins 2. Klavierkonzert: Die Frische seiner Komposition, die musikalische Qualität der Arabesken und der Läufe sowie der poetische Ausdruck sind Zeichen der Genialität von Chopin. Es folgt Maurice Ravels vor 100 Jahren geschriebene Suite „Le Tombeau de Couperin“. Ravel, ein hochempfindsamer, musikalischer Impressionist widmete dieses Werk einem Freund, der im Ersten Weltkrieg gefallen war. Der zweite Teil des Abends ge-

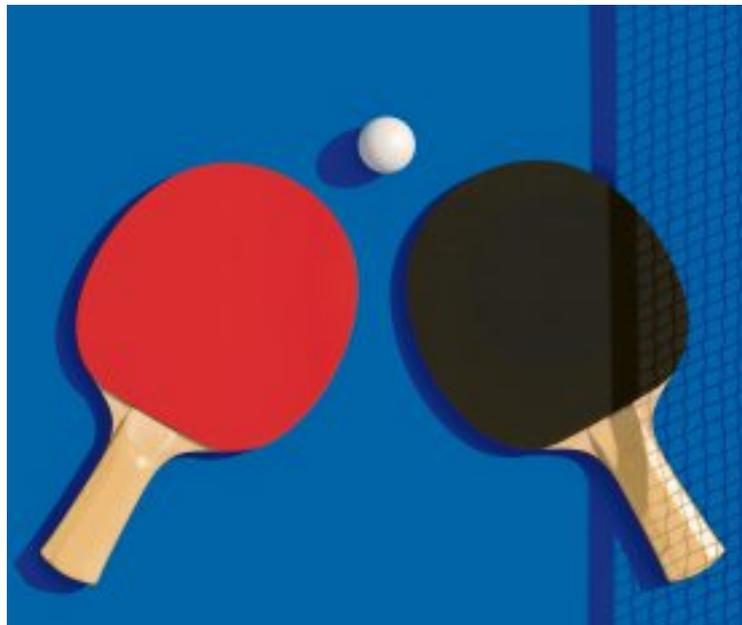


BILD: SHUTTERSTOCK - VLADIMIR ZOTOV

Österreichische Erstaufführung am 9. Dezember 2020 von Andy Akihos Concerto „Ricochet“.

hört Mozarts drittletzte Symphonie, Nr. 39, die zu seinen Lebzeiten nie erklingen ist: gewichtig, dramatisch, langsam und unüblich. Das Konzert im März wird der gefeierte Nachwuchsdirigent Tobias Wögerer leiten.

Das letzte Abo-Konzert der Philharmonie Salzburg am 8. Mai findet in Erinnerung an den großen Filmkomponisten und Oscarpreisträger Ennio Morricone statt. Zu hören sein werden Auszüge seiner erfolgreichsten Filmkompositionen, wie „Spiel mir das Lied vom Tod“, „Es war einmal in Amerika“, „Gabriel's Oboe“ aus „The Mission“, „Cinema Paradiso“ etc. Neben Filmmusik hat er auch zahlreiche Orchesterwerke und Solokonzerte, wie das „Terzo concerto“ für Marimba, Gitarre und Streichorchester, komponiert. Die Soloparts dieses Konzerts übernehmen die Salzburgerin Christina Schorn-Mancinelli und der Italiener Ivan Mancinelli.

Beiden wurde von Ennio Morricone persönlich zu einer Aufführung des Konzerts in Rom mit folgenden Worten gratuliert: „Grazie ancora a loro per la splendida realizzazione del mio ‚Terzo concerto‘.“

Die Konzerte finden jeweils um 19.30 Uhr im Kongresshaus Salzburg statt.

Philharmonische Konzerte

Mi., 4. November 2020, 19.30 Uhr

Schumanns „Rheinische“ & Mendelssohn Violinkonzert

Mi., 9. Dezember 2020, 19.30 Uhr

Ping-Pong Concerto & Beethoven Schicksalssymphonie

Do., 18. März 2021, 19.30 Uhr

Chopin Klavierkonzert Nr. 2 & Mozart Symphonie Nr. 39

Sa., 8. Mai 2021, 19.30 Uhr

Ennio Morricone Musiknacht

Info & Tickets

WWW.PHILHARMONIESALZBURG.AT

TICKETS@PHILHARMONIESALZBURG.AT

Europasaal Kongresshaus Salzburg

+43 650 / 5172030

(Mo–Fr, 9.00–16.00 Uhr)

Im Abo 25 Prozent günstiger



BILD: SNIJOERG REICHARDT

Cosima Soulez Larivière

Denk **MUSIK** ist eine **SPRACHE**,
die alle verstehen.

UNIQA Österreich Versicherungen AG
Landesdirektion Salzburg
Auerspergstraße 9, 5020 Salzburg

Telefon: +43 (0) 50677-670

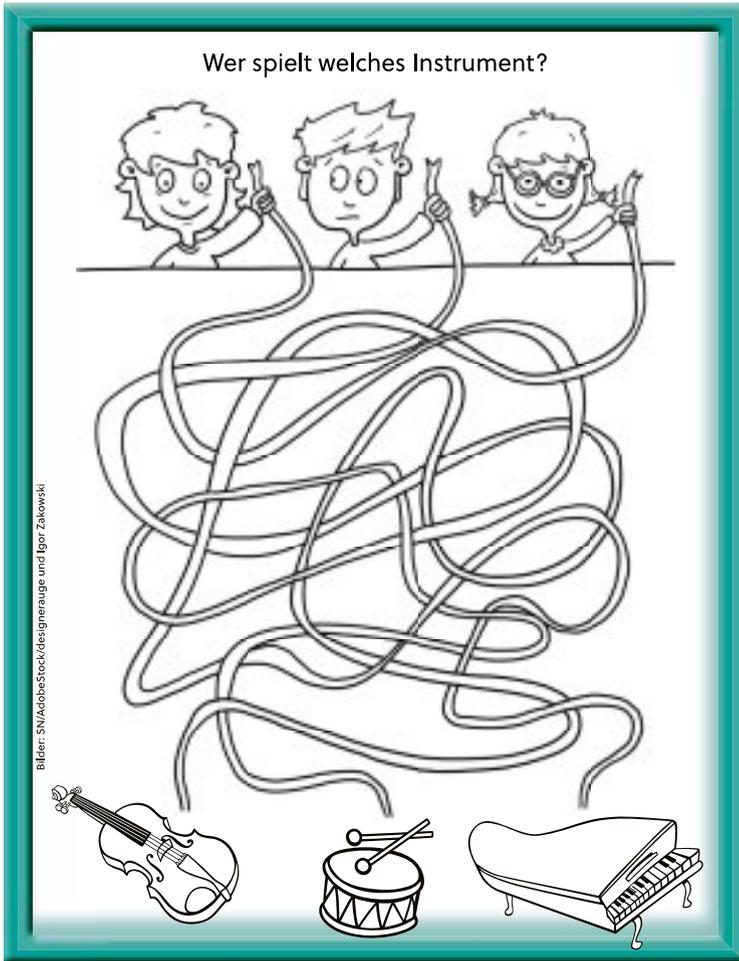
E-Mail: info@uniqa.at



www.uniqa.at

Denk





Gezielte Strategien
für Ihren Erfolg.

ATS TREUHAND

ATS Treuhand Steuerberatung GmbH
4070 Eferding | Bahnhofstraße 2
T: +43 7272 70 998-0 | F: +43 7272 70 998-99
beratung@ats-treuhand.at | www.ats-treuhand.at

FAMILIENKONZERTE

FÜR FAMILIEN MIT KINDERN AB 3 JAHREN

ROMEO & JULIA MIT HAPPY END!
17. & 18. Oktober 2020

BEETHOVEN FÜR KIDS
28. & 29. November 2020

ENGLISCHE WEIHNACHT
12. & 13. Dezember 2020

CARMEN MIT HAPPY END!
20. & 21. Februar 2021

DIE PLANETEN
27. & 28. März 2021

Jeweils samstags um 14 & 17 Uhr,
sonntags um 11 & 15 Uhr.
Europasaal, Kongresshaus Salzburg

Im Abo
25%
günstiger!





Symphonische Familienkonzerte der Kinderfestspiele mit dem Orchester der Philharmonie Salzburg und Elisabeth Fuchs im Kongresshaus Salzburg.

BILD: SN/FRANZ NEUMAYR

Familienkonzerte

Fünf Konzertwochenenden im Abo: 45 € (Ki.), 86,25 € (Erw.)
Einzelkarten
12 € (Ki.), 23 € (Erw.)

Immer samstags 14 & 17 Uhr
und sonntags um 11 & 15 Uhr
Europasaal, Kongresshaus
Salzburg

Romeo & Julia mit Happy End!
17./18. Oktober 2020

Beethoven für Kids
28./29. November 2020

Englische Weihnacht
12./13. Dezember 2020

Carmen mit Happy End!
20./21. Februar 2021

Die Planeten
27./28. März 2021

Info & Tickets

WWW.KINDERFESTSPIELE.COM

TICKETS@KINDERFESTSPIELE.COM

+43 650 / 5172030

(Mo–Fr, 9.00–16.00 Uhr).

Konzerte für die ganze Familie: Klassische Musik altersgerecht

Die symphonischen Familienkonzerte der Kinderfestspiele für Kinder ab drei Jahren mit spannenden Geschichten zum Mitmachen – im Abo um 25 Prozent günstiger!

Kinder sind offen und neugierig, deshalb macht es den Musikerinnen, den Tänzerinnen, Schauspielern und Sängern der Kinderfestspiele auch sehr viel Spaß, für sie und mit ihnen zu musizieren. Bei allen Familienkonzerten spielt das Orchester der Philharmonie Salzburg unter der Leitung von Dirigentin Elisabeth Fuchs.

Jede Saison werden im Abonnement ein Ballett (Romeo und Julia mit Happy End am 17./18. Oktober 2020) und eine Oper (Carmen für Kids am 20./21. Februar 2021), für Kinder gekürzt und altersgerecht aufbereitet, präsentiert. Zu Weihnachten machen die Familienkonzerte eine Reise durch die Welt und erzählen jede Saison von den Weihnachtsbräuchen in einem fernen



Die Familienkonzerte sind für Kinder ab drei Jahren geeignet. BILD: SNE. MAYER

Land (Englische Weihnacht am 12./13. Dezember 2020).

Außerdem präsentieren die Familienkonzerte ein Mal pro Jahr mit einem musikalischen Komponistenporträt außergewöhnliche Musikschaaffende aus der Musikgeschichte (Beethoven für Kids am 28./29. November 2020) und widmen eines ihrer Konzerte einer großen Symphonie der Klassikwelt („Die Planeten“ von Gustav Theodore Holst am 27./28. März 2021).

Alle Konzerte sind mit einer Länge von zirka 60 Minuten für Kinder aufbereitet und werden interaktiv und abwechslungsreich gestaltet. Die Konzerte finden jeweils am Samstag um 14 und 17 Uhr und am Sonntag um 11 und 15 Uhr im Kongresshaus Salzburg statt.



**PHILHARMONIE
SALZBURG**

ELISABETH FUCHS

SAMSTAG — INS — KONZERT

Klassik-Konzerte mit spannenden
Gästen, moderiert von Dirigentin
Elisabeth Fuchs

- 17. 10 2020 **MUSIK ALS LEBENSRETTERIN**
Konzert mit Zeitzeugin
Anita Lasker-Wallfisch
- 12. 12 2020 **ELLA FITZGERALD'S CHRISTMAS**
Reena Winters sings
Christmas Songs
- 20. 02 2021 **CHARLIE CHAPLIN · THE GOLDRUSH**
Stummfilm und Livemusik
- 28. 03 2021 **JAZZ- & WELTMUSIK MIT HARFE**
Harfenistin Evelyn Huber on stage

samstags 20 Uhr · 75 min · Kongresshaus Salzburg
IM ABO 25% GÜNSTIGER!

© Erika Mayer

WWW.PHILHARMONIESALZBURG.AT

+43 (0)650/517 20 30 (Mo – Fr, 9 – 16 Uhr)